

Auszeichnung für gehörlose Volunteer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **108 (2014)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auszeichnung für gehörlosen Volunteer

Swiss Olympic hat fünf Volunteers für ihr wertvolles Engagement zugunsten des Schweizer Sports ausgezeichnet. Gemeinsam leisteten sie im laufenden Jahr 2965 unentgeltliche Arbeitsstunden. Sie gehören zu den rund 40'000 bei Swiss Olympic Volunteer angemeldeten Personen. Die vierte Ehrung zum «Volunteer des Jahres» fand im Rahmen des Sporthilfe Super10Kampf am vergangenen Freitag im Hallenstadion Zürich statt.

Text: swissolympic vom 31. Oktober 2014

Mehr als 1'000 Stunden oder umgerechnet mehr als ein halbes Jahr hat Max Wälchli, der «Volunteer des Jahres 2014», freiwillig für den Schweizer Sport gearbeitet. Er nahm an 26 verschiedenen Sportveranstaltungen teil. Auch die zweit- und drittplatzierten Emil Grossmann und Stefan Zwiker investierten einen beträchtlichen Teil ihrer Freizeit und trugen zum Gelingen vieler Sportveranstaltungen bei. Neben den drei ausgezeichneten Volunteers erhielten auch die fleissigsten Volunteers aus der Romandie und aus dem Tessin eine Auszeichnung:

- Rang und «Volunteer des Jahres»: **Max Wälchli aus Wolfhausen (Zürich)**, 1138 Stunden freiwilliger Einsatz
- 2. Rang: **Emil Grossmann aus Basel**, 767 Stunden freiwilliger Einsatz
- 3. Rang: **Stefan Zwiker aus Engelburg (St. Gallen)**, 616 Stunden freiwilliger Einsatz
- Fleissigster Volunteer aus der Romandie: **Elvizio Napoletano aus Neuenburg**, 288 Stunden freiwilliger Einsatz
- Fleissigster Volunteer aus dem Tessin: **Mauro Perseghini aus Montagnola**, 156 Stunden freiwilliger Einsatz



Swiss Olympic ist es wichtig, die wertvolle Arbeit der Volunteers zu würdigen. Daher verleiht der Dachverband in diesem Jahr schon zum vierten Mal die Ehrung zum «Volunteer des Jahres». Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Spirig, die als Gladiatorin am Super10Kampf teilnahm, überreichte den fünf Volunteers ihre Auszeichnung. Gesamthaft leisteten alle bei Swiss Olympic Volunteer angemeldeten Personen im bisherigen Verlauf des Jahres 2014 mehr als 260'000 freiwillige Arbeitsstunden.

von links nach rechts: Nicola Spirig, Max Wälchli, Emil Grossmann, Stefan Zwiker, Mauro Perseghini, Elvizio Napoletano, Ilaria Esposito (Swiss Olympic Volunteer), Anika Andenmatten (Swiss Olympic Volunteer).

Foto: Christine Lüscher

Als gehörloser Volunteer an über 20 Sportveranstaltungen

Eine besondere Geschichte schreibt der 67-jährige Emil Grossmann: Der Basler ist gehörlos. Auch dank der Hilfe anderer Volunteers überwindet er die sämtliche Barrieren und bewältigt die ihm zugeteilten Aufgaben. Grossmann wirkte als Volunteer im laufenden Jahr bei mehr als 20 Sportveranstaltungen mit und leistete so 767 Stunden freiwilligen Einsatz. Einer dieser Events war das Beachvolley-Turnier von Rorschach, das Teil der Coop Beachtour-Serie ist. Seit Jahren greifen die Turniere der Beachtour bei der Suche nach Volunteers wie Max Wälchli, Emil Grossmann oder Stefan Zwiker auf das Programm Swiss Olympic Volunteer zurück – erfolgreich: «Dieses Jahr rekrutierten und verwalteten wir über die Freiwilligen-Plattform mehr als 90 verschiedene Volunteers, wobei viele von ihnen an mehreren Austragungsorten mitgeholfen haben», sagt Eva Reichle, Projektleiterin der Swiss Beachevent GmbH, welche für die Organisation der Coop Beachtour verantwortlich ist. «Sie übernehmen vielfältige Aufgaben, die bei einem solchen Event anfallen, und leisten so eine äusserst wertvolle Hilfe».



von links nach rechts: Elvizio Napoletano, Max Wälchli, Mauro Perseghini, Stefan Zwiker, Emil Grossmann.

Foto: Christine Lüscher